

Unternehmenskultur & betriebswirtschaftliche Folgen

Wie Sie mit Wirtschaftsmediation schnell und kostengünstig Konflikte lösen.



Kunden, Partner und Kundenberater der Österreichischen Volksbanken-AG im Erfahrungsaustausch über Unternehmenskultur und Wirtschaftsmediation



Führungskräfte müssen sich täglich unterschiedlichsten Konflikten stellen und mit Spannungen zwischen Mitarbeitern, Kunden oder Lieferanten umgehen. Dazu benötigen sie leistungsfähige Konfliktbewältigungsstrategien. Solche Strategien offeriert die Wirtschaftsmediation.

Seit 2008 setzt die ÖVAG auf das Thema Wirtschaftsmediation und hat damit ein innovatives Corporate Responsibility-Projekt initiiert. Wirtschaftsmediation bietet ein neues Modell für Kunden, Partner und Mitarbeiter, um Kooperationen zu verbessern, Konfliktkosten zu senken, bessere wirtschaftliche Ergebnisse zu erzielen sowie die Unternehmenskultur insgesamt positiv zu beeinflussen. Ob und wie das alles erreicht werden kann, darüber diskutierten namhafte Vertreterinnen

und Vertreter der Wirtschaft, des Rechts, der Wissenschaft und der Mediation beim Kundenforum „Erfolgsfaktor Unternehmenskultur – konstruktive Lösungen mit Wirtschaftsmediation“.

Innovatives Design der Veranstaltung

Kunden und Partner verfolgten die interessanten Keynotes von Dipl.Geogr. Ulrike

Gamm, Dr. Christine Mattl, Dr. Annemarie Stipanitz-Schreiner, Ing. Christian Wozabal, MBA, Mag. Johann Garstenauer und Dipl.-Ing. Mag. Dr. Mario Patera. Die Vortragenden beleuchteten das Thema Unternehmenskultur aus unterschiedlichsten Blickwinkeln. Nach den kurzen theoretischen Inputs hatten Kunden, Partner und Kundenbetreuer die Möglichkeit, in Kleingruppen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Die Vortragenden

hoben die präventive Wirkung mediativer Kompetenzen hervor, die Fach- und Führungskräfte dazu befähigen, Konfliktparteien wieder in einen konstruktiven Dialog zu bringen, um eine produktive Arbeitsatmosphäre herzustellen. Gerade im Bereich der Unternehmensfinanzierungen ist es wichtig, mediative Kompetenzen im Sinne von Früherkennung kritischer Situationen einzusetzen, erklärte Dr. Gerhard Reiner, Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Graz-Bruck. Die Gäste erfuhren aus erster Hand, wie die Volksbank Graz-Bruck mit den Techniken der Mediation Kosten reduzierte und damit messbare Erfolge erzielte. Beim anschließenden Networking diskutierten die Gäste Anwendbarkeit und Auswirkungen der Inputs für die eigene berufliche Praxis. (em)

